

## „Wieviel Autonomie braucht die Industrie der Zukunft?“

---

### Kick-Off Forum - Das Projekt SOdA stellt sich vor

Programm:

**12:00 Uhr**    **Ankunft und Imbiss**

**12:30 Uhr**    **Begrüßung und Einführung**

Input: Autonome Technik – autonome Produzenten? Wissenschaftliche Perspektiven auf die Digitalisierung von Arbeit (Josef Reindl/Cogito Institut)

**13:15 Uhr**    **Selbstständigkeit in Organisationen der digitalisierten Arbeitswelt – Das Projekt SOdA stellt sich vor**

Input SOdA: Projektansatz und Gesamtkonzept (Sarah Nies/ISF München)  
Input Soziotechnische Gestaltung in der Praxis (Dieter Holletschke/Gelenkwellenwerk Stadtilm GmbH – GEWES; Gerd Ohl/ Limtronik GmbH; Maria-Christina Bienek/iTac Software AG; Robert Peter/Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG Werk Teisnach)

**15:30 Uhr**    **Kaffepause**

**16:00 Uhr**    **Synergieforum**

Input: Vorstellung des Begleitvorhabens Transwork – Transformation der Arbeit durch Digitalisierung (Markus Harlacher/RWTH Aachen)  
Gemeinsame Diskussion: „Wie lassen sich soziale und technische Innovationen verbinden?“

**18:00 Uhr**    **Ende der Veranstaltung**

Ab 19:30 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in der Brasserie OskarMaria im Literaturhaus München

---

**Wo:**            Literaturhaus München, Bibliothek, Salvatorplatz 1 (Nähe U-Bahn Odeonsplatz)

**Wann:**        02.11. 2017, 12:30 – 18 Uhr

**Kontakt:**    Sarah Nies, ISF München e.V., 089/27292148  
sarah.nies@isf-muenchen.de